

Welche Bauweise ist die richtige für mich?

Jeder Bauherr oder Käufer eines Ein- oder Zweifamilienhauses steht irgendwann vor der Frage, aus welchem Material das Haus errichtet werden bzw. erstellt sein sollte. Diese Checkliste möchte aufzeigen, welche Eigenschaften, Vorzüge und (Folge-)Kosten mit Ihrer Materialwahl einhergehen. Bitte wägen Sie selber ab, was Ihnen dabei wichtig ist!

1. Bautechnische Vorzüge	wichtig	unwichtig
Sehr gute Wärmedämmung <ul style="list-style-type: none"> Falls erwünscht, sogar besser als von der aktuellen Energieeinsparverordnung gefordert (mehr dazu siehe auch Checkliste 3 „Energie sparendes Bauen“) 		
Fähigkeit zur Wärmespeicherung <ul style="list-style-type: none"> Angenehmes Raumklima Abbau der Temperaturspitzen 		
Langfristige Winddichtigkeit <ul style="list-style-type: none"> Weniger Lüftungswärmeverluste Luftzugfrei 		
Hohe Schalldämmung – Ruhe durch solide, schwere Wände und Decken mit guter Abschirmung von Lärm und Geräuschen von außen und aus angrenzenden Räumen (je schwerer die Wände, desto besser) ... aus übereinander liegenden Räumen (Stahlbetondecken schwingen nicht unter lauten Tritten) ... aus der Konstruktion (Wände aus Mauerwerk „arbeiten“ nicht bei Temperatur- oder Feuchtewechseln, es entsteht kein hörbares, lautes Knacken)		
Gute Brandsicherheit durch nicht brennbare Baustoffe Massive Wände und Decken tragen nicht zur Brandlast und Rauchentwicklung bei ... setzen der Brandausbreitung Widerstand entgegen ... geben mehr Zeit, Menschen und Eigentum zu retten (z.B. während des Schlafs)		
Gesunde Wohnluft <ul style="list-style-type: none"> Baustoffe, die auch ohne chemische Schutzmittel gegen Insekten resistent sind Bauteile, die keine Gase freisetzen Oberflächen, die keine Stäube und Fasern emittieren 		
Individualität <ul style="list-style-type: none"> Individuell anpassbare Architektur, sogar bei kurzfristigen Änderungswünschen Verwirklichung eigener Vorstellungen ohne Aufpreis bei Abweichung von Typenlösungen 		

CHECKLISTE¹

für Bauherren und Erwerber von Ein- und Zweifamilienhäusern



2. Kostengünstige Nutzungsphase	wichtig	unwichtig
• Pflegeleichte Fassade auf einem soliden, festen Untergrund		
• Sehr gute Ausnutzung der Sonnenenergie durch Wärmespeicherung		
• Fugen in Nassräumen bleiben länger dicht , da sich die Konstruktion nicht bewegen kann		
• Nur geringe Schäden im Falle eines Wassereintruchs (beispielsweise bei Leitungswasserschäden, Naturkatastrophen, Löschwasser) Die Wandkonstruktion muss nicht zurückgebaut werden, da eine Oberflächenanierung nach Austrocknung möglich und ausreichend ist.		
• Günstige Versicherungsprämien gegen Feuer- und Leitungswasserschäden (Vor Abschluss Neuwert, Zeitwert und Selbstbeteiligung vergleichen!)		
• Hoher Werterhalt, guter Wiederverkaufswert		

3. Ökologie	wichtig	unwichtig
Umweltfreundliche und gesunde Baustoffe durch kurze Transportwege ... heimische Rohstoffe ... lange Lebensdauer ... Umbaumöglichkeit ... entfallenden Sondermüll bei Umbau und Abbruch		

Fazit/Auswertung des Ergebnisses:

Wenn Sie überwiegend zu dem Ergebnis kommen, dass Ihnen die aufgezeigten Eigenschaften und Vorzüge wichtig sind, sollten Sie am besten massiv mit Wänden aus Mauerwerk bauen!

